

# Bond Compass

## Ritt auf der Renditewelle

# Q3/2021

04 **Die Stimmung am Markt –  
Mittelflüsse und Bestände**

09 **PriceStats® Analyse**

12 **Ausblick – Das dritte Quartal**



---

# Die Experten für passive Anleihestrategien

607  
Mrd.

US-Dollar Anlagevermögen  
in indexbasierten Anleihen

---

## Global und spezialisiert

- Wir, State Street Global Advisors, verwalten für unsere Kunden 607 Milliarden US-Dollar in Anleihen – in mehr als 30 Währungen und 40 verschiedenen Ländern.\*\*
- Dank unserer Größe und globalen Reichweite können sich unsere Portfoliomanager, Händler und Investmentstrategen auf bestimmte Sektoren und Märkte konzentrieren.
- Weil unsere engagierten Kapitalmarktteams rund um die Uhr an den weltweiten Märkten aktiv sind, können sie eine bessere Liquidität und kosteneffiziente\* Handelsstrategien anbieten.

25

Jahre Erfahrung mit index-  
basierten Anleihestrategien

---

## Nachweislich erfolgreich

- 25 Jahre Erfahrung mit passiven Anlagen in Anleihen: unser erster Anleihe-Indexfonds wurde 1996 aufgelegt.
- Unsere Anleger können aus mehr als 100 Anleihe-Indexstrategien wählen.
- Über 100 Anleihe-Experten unterstützen sie dabei mit Analysen, Kosten- und Risikomanagement.

> 100

Anleihe-Indexstrategien

---

## Innovative Lösungen für Investoren in Anleihen

- Umfassendes Sortiment kosteneffizienter\* ETFs
- Zugang zu Staats- und Unternehmensanleihen über die gesamte Zinsstrukturkurve mit einer einheitlichen Indexmethodik

---

\* Durch den häufigen Handel mit ETFs können sich Provisionen und andere Transaktionskosten summieren und Ersparnisse durch niedrige Gebühren oder Kosten aufgezehrt werden.

\*\* State Street Global Advisors – Stand: 30. Juni 2021.

- 
- |    |  |   |
|----|--|---|
| 04 | <b>Die Stimmung am Markt – Mittelflüsse und Bestände</b> | Eine Momentaufnahme der globalen Mittelflüsse, Bestände und Bewertungen in Anleihen, basierend auf Daten von State Street Global Markets.   |
| 09 | <b>PriceStats®</b>                                       | Inflationsauswirkungen antizipieren und evaluieren: quartalsbasierte Inflationsdaten, ermittelt anhand der Preise von Millionen von Onlineartikeln.   |
| 12 | <b>Ausblick auf das dritte Quartal</b>                   | State Street Global Advisors hat die wichtigsten Aspekte für Anleger im kommenden Quartal definiert und erläutert, wie man sich mittels SPDR ETFs an den Anleihemärkten positionieren kann. |
-

# Die Stimmung am Markt – Mittelflüsse und Bestände

---

**Eine Momentaufnahme globaler Mittelflüsse, Bestände und Bewertungen im Anleihemarkt, basierend auf Daten von State Street Global Markets.\***

---

\* Die von State Street Global Markets, der Investment-, Research- und Handelssparte von State Street Corporation, ermittelten Indikatoren für Mittelflüsse und Bestände bei Anleihen basieren auf aggregierten und anonymisierten Depotdaten, die von State Street in der Funktion als Depotbank bereitgestellt wurden. State Street Global Advisors hat keinen Zugriff auf die zugrundeliegenden Depotdaten, die zur Erstellung der Indikatoren herangezogen werden.

---

## Mittelflüsse und Bestände im Anleihemarkt

---

State Street Global Markets hat Indikatoren entwickelt, die über das kumulierte langfristige Verhalten von Anleiheinvestoren Auskunft geben. Sie basieren auf einer signifikanten Teilmenge des bei State Street verwahrten Vermögens an festverzinslichen Anlagen in Höhe von 10 Billionen US-Dollar.\* Auf diese Weise werden nicht nur Tendenzen von zehntausenden Portfolios, sondern schätzungsweise auch knapp über 10 % der weltweit ausstehenden Anleihen erfasst.

---

### Analyse

Nachdem bei der Wiedereröffnung der Wirtschaft einige Wendepunkte erreicht wurden, lässt sich das zweite Quartal wohl als Übergangsquartal beschreiben. Auch wenn die Impfprogramme weltweit schleppend anliefen, haben sie sich in den USA und Großbritannien mittlerweile so beschleunigt, dass eine Herdenimmunität zu einem realistischen Ziel geworden ist. Doch nicht alle Länder impfen gleich schnell. So konnten anfängliche Schwierigkeiten im Euroraum und in Kanada rasch überwunden werden, die Industrienationen Asiens hinken aber nach wie vor hinterher. Noch langsamer geht es in den Schwellenländern voran, wo das Risiko infektiöserer Virusvarianten aufgrund eines unzureichenden Impfstoffzugangs höher ist.

Dennoch sind die Inflationsraten weltweit deutlich gestiegen. Die Kombination aus einer mit der Wirtschaft wieder erstarkenden Nachfrage und Störungen der Lieferketten hat zu den größten Preissteigerungen der letzten Jahrzehnte geführt. Auch wenn diese zum Teil einer Umkehr des letztjährigen Preisverfalls zuzuschreiben sind, lief die Inflation dank der starken Nachfrage im Kontext der Wiedereröffnung unerwartet heiß. Für die meisten Zentralbanken sind diese Preissprünge nach wie vor temporär, auch wenn es nun wohl länger dauern dürfte, bis wir wissen, ob die Prognosen stimmen. Gleichwohl haben steigende Preise in vielen Industrieländern eine Diskussion über eine Normalisierung der Geldpolitik in Gang gesetzt und in einigen Schwellenländern wurden die Zinsen bereits angehoben, um die Preise im Zaum zu halten.

Nach einem recht volatilen ersten Quartal mit weltweit steigenden Renditen stagnierte der Zinsmarkt über weite Teile des zweiten Quartals, bevor steigende Anleihepreise die Renditen zum Quartalsende nach unten drückten. Durch die Aussicht auf frühere Zinsanhebungen in den Schwellenländern fielen die Mittelflüsse in Staatsanleihen von Schwellenländern (EM) gegenüber Industrieländern relativ schwach aus. Zu Beginn des Quartals zogen die Käufe von US-Staatsanleihen insbesondere aus dem Ausland an, als die Renditen ihr bisheriges Jahreshoch erreichten. Zuletzt hat die internationale Nachfrage nachgelassen, aber die Gesamtnachfrage bleibt leicht positiv. Nachdem der Markt zunehmend damit rechnet, dass die US-Notenbank Fed im dritten Quartal ganz offiziell über die Drosselung der Anleihekäufe, das sogenannte Tapering, zu sprechen beginnt, müssten Investoren im Interesse der Marktstabilität im Hinblick auf das Jahr 2022 über den Rückgang der Fed-Nachfrage hinwegsehen.

Im zweiten Quartal setzten institutionelle Investoren ihre Jagd nach Rendite in Unternehmensanleihen fort. Besonders beliebt waren Hochzinsanleihen, da Investoren eine geldpolitische Normalisierung, höhere Inflationsraten und Emissionen von Unternehmensanleihen fast auf Rekordniveau ausblendeten. Die Mittelflüsse haben sich sowohl für Investment-Grade- als auch für Hochzins-Unternehmensanleihen in den USA unlängst moderat rückläufig auf neutral entwickelt, während die Nachfrage nach Euro-Unternehmensanleihen stabil blieb.

Die oben genannten Schätzungen basieren auf bestimmten Annahmen und Analysen. Es besteht keine Garantie, dass Entwicklungen wie prognostiziert eintreten.

\* State Street Form 10-K – Stand: 31. Dezember 2020.

---

Mittelflüsse & Bestände

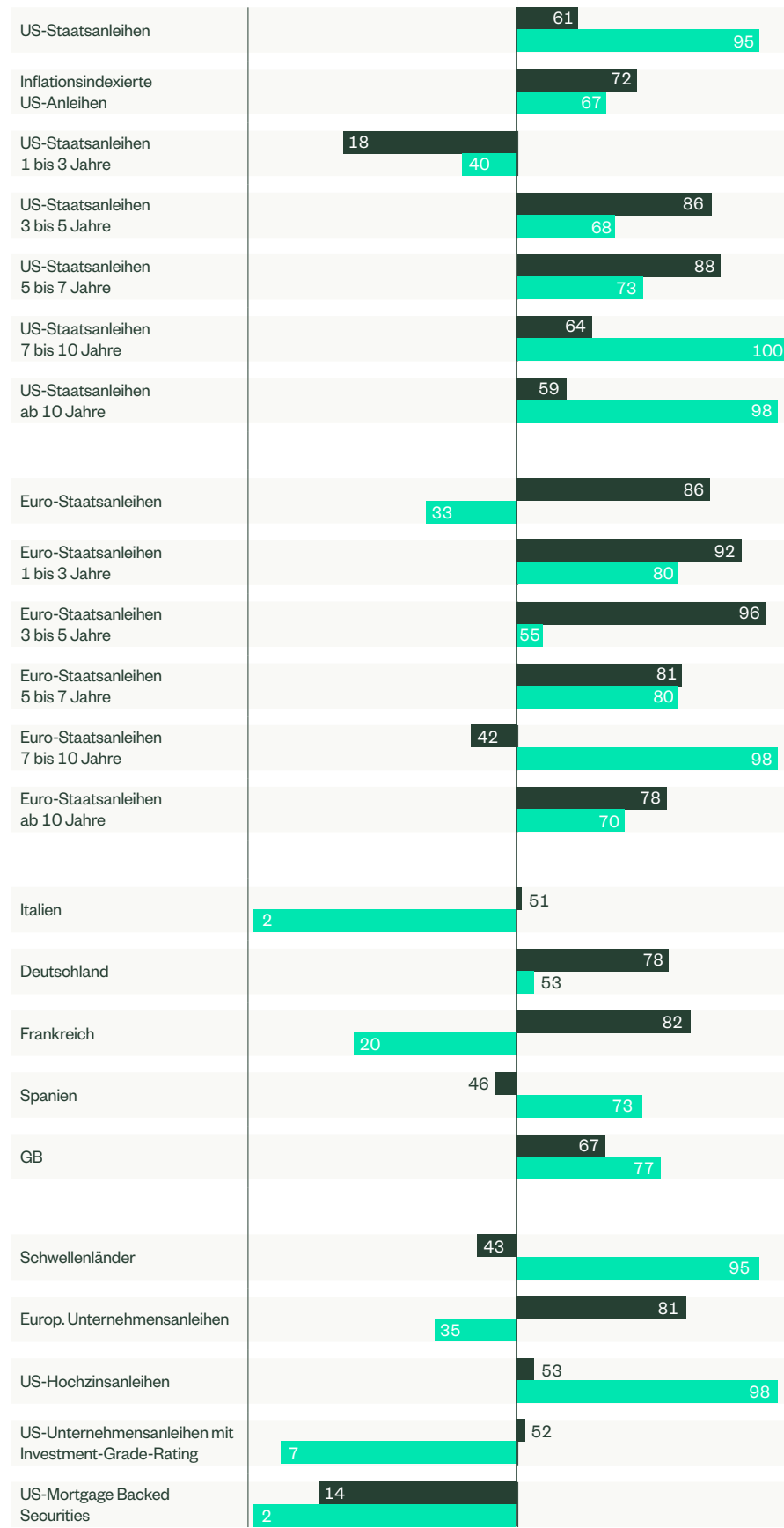
Schwächster Zufluss/geringster Bestand der letzten fünf Jahre      Median      Stärkster Zufluss/höchster Bestand der letzten fünf Jahre  
 0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%

■ Mittelflüsse der letzten 90 Tage

■ Bestände\*

Die Indikatoren wurden anhand einer Regressionsanalyse aggregierter und anonymisierter Kapitalflussdaten berechnet. Dadurch lässt sich die Präferenz der Anleger besser erfassen, ohne beim Schutz der persönlichen Daten unserer Kunden Kompromisse einzugehen. Die Zahlen werden in Perzentilen angegeben und bilden Mittelflüsse und Bestände des letzten Quartals im Vergleich zu den letzten fünf Jahren ab. Der Vorteil unseres Ansatzes ist: Der Umfang der Mittelflüsse und Bestände wird zu den historischen Trends ins Verhältnis gesetzt. Im Gegensatz zu einem einzelnen, absoluten Betrag ermöglicht dieser Ansatz zusätzliche Einblicke.

Nähere Informationen erhalten Sie auf [globalmarkets.statestreet.com](http://globalmarkets.statestreet.com)

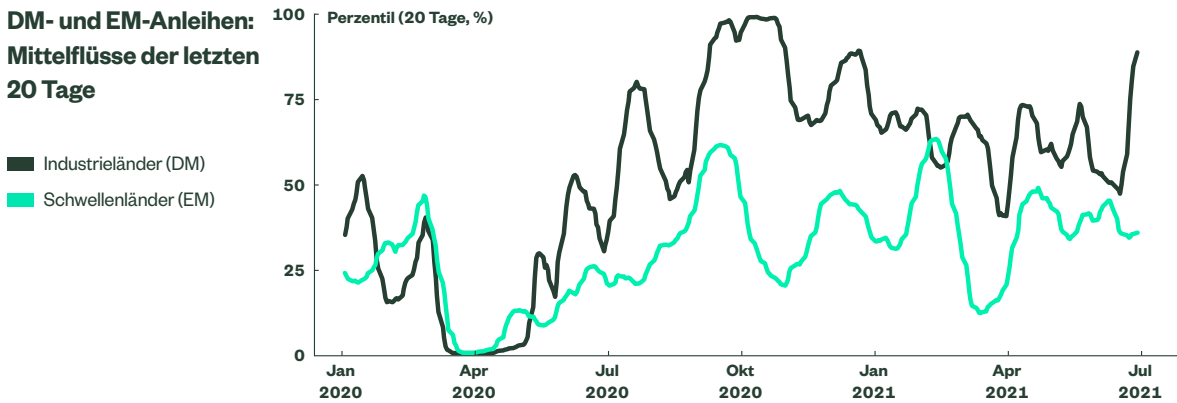


Quelle: State Street Global Markets – Stand: 30. Juni 2021. Mittelflüsse und Bestände entsprechen dem Stand zum angegebenen Datum und sollten danach nicht mehr als aktuell angesehen werden. \* Stand zum Quartalsende.

## Sicherheit geht vor Rendite

In vielerlei Hinsicht bereiten die niedrigen Anleiherenditen der Industrieländer, eine erwartete Dollarschwäche und umfangreiche Konjunkturmaßnahmen den Boden für Schwellenländeranleihen (EMD). Allerdings ließen sich Investoren dadurch in diesem Jahr nicht zu einer Ausweitung ihrer EMD-Allokationen verleiten. Wie aus der Grafik ersichtlich, setzte der Markt grundsätzlich auf Sicherheit denn auf Rendite. Der Nettowert der Käufe von Staatsanleihen aus Industrieländern ging zulasten von Schwellenländeranleihen. Wie die PriceStats®-Daten aufzeigen, ist die Inflation in den Schwellenländern deutlich höher als in den Industrienationen, sodass sich mehrere Entwicklungsländer zu Zinsanhebungen gezwungen sahen. Uneinheitliche Immunisierungsraten erhöhen das Risiko für Schwellenländer, was wiederum die positiven Wachstumserwartungen gefährdet.

### DM- und EM-Anleihen: Mittelflüsse der letzten 20 Tage



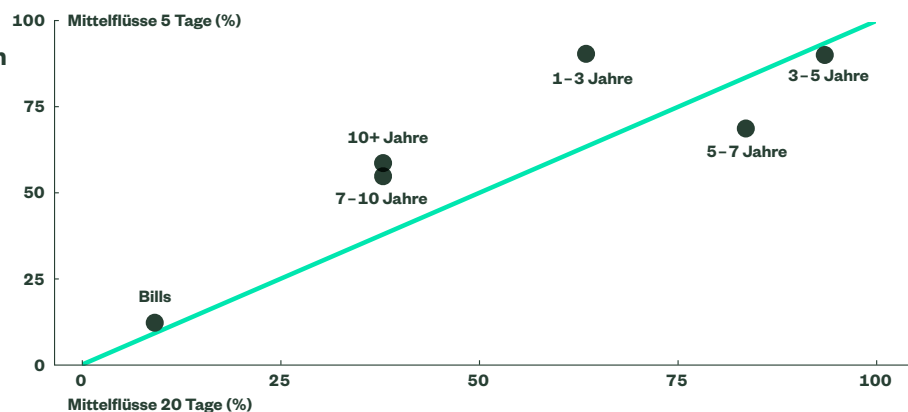
Quelle: State Street Global Markets – Stand: 30. Juni 2021.

Mittelflüsse und Bestände entsprechen dem Stand zum angegebenen Datum und sollten danach nicht mehr als aktuell angesehen werden.

## US-Staatsanleihen: Nach wie vor gefragt

Die Fed denkt über eine Normalisierung der Anleihekäufe nach, sodass nun eine Drosselung der Anleihekäufe bzw. eine entsprechende Ankündigung noch vor Jahresende erwartet wird. Interessant: Im zweiten Quartal fielen die Renditen von US-Staatsanleihen – bei gleichzeitig abflachender Kurve – stetig auf das zuletzt im Februar erreichte Niveau. Auch wenn der Zeitpunkt des ersten Zinsanstiegs unverändert bleibt, geht man nun von weniger Anhebungen aus. Unsere Daten zeigen weiter einen starken Zulauf bei US-Staatsanleihen über die meisten Laufzeiten hinweg. Die kurzfristigeren Mittelflüsse deuten auf anziehende Kaufaktivitäten zwischen dem mittleren und dem langen Ende der Kurve hin.

### US-Staatsanleihen: Mittelflüsse der letzten 5 bzw. 20 Tage



Quelle: State Street Global Markets – Stand: 30. Juni 2021.

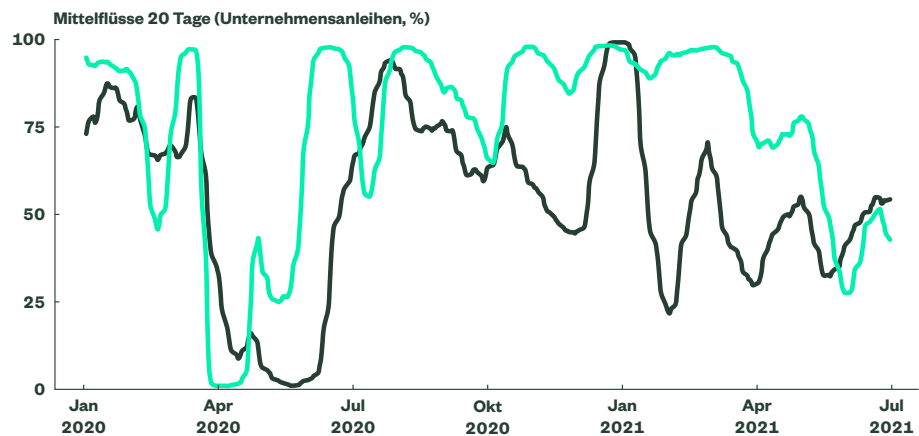
Mittelflüsse und Bestände entsprechen dem Stand zum angegebenen Datum und sollten danach nicht mehr als aktuell angesehen werden.

## Neutrale Entwicklung von Unternehmensanleihen

Die Risikoaufschläge von US-Investment-Grade- und Hochzinsanleihen entwickelten sich in diesem Jahr rückläufig, da die Gesamtkosten der Fremdfinanzierung auf ein Allzeittief fielen. Daraus folgen Emissionen von Hochzinsanleihen auf Rekordniveau, während Investment-Grade-Anleihen hinter dem Spitzen-Emissionsvolumen des letzten Jahres zurückblieben. Im bisherigen Jahresverlauf bevorzugten Investoren Hochzinsanleihen. Durch die Verengung der Risikoaufschläge und Kuponzahlungen kann diese Anleihekategorie, als eine von wenigen, eine positive Rendite im niedrigen einstelligen Bereich erzielen. Im Anlageverhalten spiegelt sich diese Präferenz durch unterjährig positive Mittelflüsse in Hochzinsanleihen und eine allgemein neutrale Haltung bei Investment-Grade-Anleihen wider. Zuletzt neutralisierten sich die Mittelflüsse in den beiden Unternehmensanleihekategorien. Zudem scheint eine weitere signifikante Verengung der Risikoaufschläge angesichts des insgesamt niedrigen Renditeniveaus eher unwahrscheinlich.

### US-Investment-Grade- und Hochzinsanleihen: Mittelflüsse der letzten 20 Tage

■ Investment-Grade-Anleihen  
■ Hochzinsanleihen



Quelle: State Street Global Markets – Stand: 30. Juni 2021.

Mittelflüsse und Bestände entsprechen dem Stand zum angegebenen Datum und sollten danach nicht mehr als aktuell angesehen werden.



---

**Inflationsauswirkungen antizipieren und evaluieren:  
quartalsbasierte Inflationsdaten, ermittelt anhand der Preise  
von Millionen von Onlineartikeln.**

---

PriceStats® veröffentlicht hochfrequente Inflationskennzahlen und reale Wechselkurse. Die Daten erhebt das Unternehmen auf Basis der Preise, die Onlinehändler auf die von ihnen vertriebene Ware erzielen. Von diesen Echtzeitdaten weltweiter Wirtschaftstrends können Investoren profitieren, denn mit ihnen lassen sich die Auswirkungen der Inflation antizipieren und bewerten – auch im Hinblick auf die Geldpolitik und den Umfang realer Wechselkursverzerrungen.

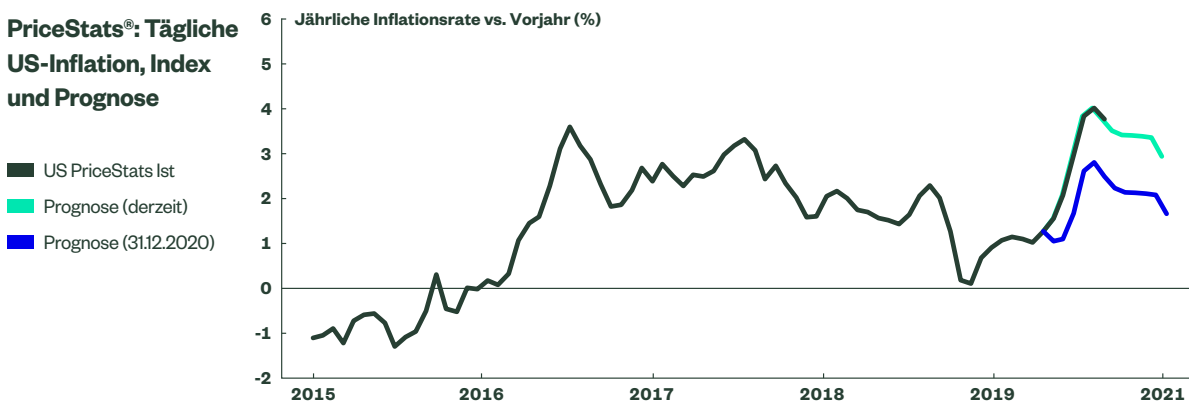
Diese Informationen können Sie von State Street Global Markets auf täglicher Basis erhalten: [globalmarkets.statestreet.com](https://globalmarkets.statestreet.com).

---

### Das vorübergehende Phänomen der Inflation

Am meisten überstrapaziert wurde 2021 wohl der Begriff der transitorischen Inflation. Der Höhepunkt der durch Basiseffekte bedingten Inflation liegt nun hinter uns. Die PriceStats®-Daten belegen, dass die Teuerungsrate im Mai ihr Maximum erreicht hat und seither zurückgeht. Allerdings dürfte es bis zu einer Normalisierung sehr viel länger dauern als ursprünglich erwartet. Wie die Grafik zeigt, stieg die Inflation in den USA seit Jahresbeginn sehr viel stärker an als erwartet, sodass die Übergangsphase wesentlich länger anhalten dürfte. Sollten die monatlichen Preiszuwächse lediglich den längerfristigen Durchschnitten entsprechen, würde die Inflationsrate zum Jahresende 2021 trotzdem den zum Jahresanfang erwarteten Höchstwert übersteigen. Dass die US-Notenbank Fed kürzlich ihre Prognose zur Verbraucherpreisinflation angehoben hat, spricht für einen längeren Normalisierungsprozess, der die Diskussion um eine strukturelle oder vorübergehende Inflation auch 2022 weiter anheizen dürfte.

#### PriceStats®: Tägliche US-Inflation, Index und Prognose



Quelle: State Street Global Markets – Stand: 30. Juni 2021.

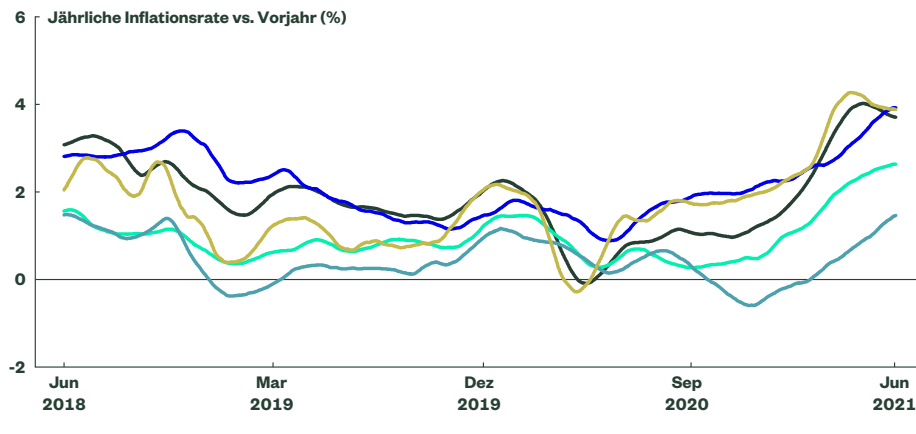
---

## Preissteigerung ist nicht gleich Preissteigerung

Die extremen Inflationsraten außerhalb der USA sollten nachlassen, schließlich gehört der Basiseffekt nun größtenteils der Vergangenheit an. In den PriceStats®-Daten zur Inflation in den USA, die Ende Mai ihr Maximum erreicht hat und im vergangenen Monat um 30 Basispunkte zurückgegangen ist, ist das bereits berücksichtigt. Je nach Land fielen die Lockdownmaßnahmen verschieden aus und daher dürften unterschiedliche Fahrpläne zur Öffnung die Inflationserwartungen beeinflussen. So scheinen die Preissteigerungen in den USA und Kanada – wie die Grafik zeigt – ihren Höhepunkt überschritten zu haben, was das Resultat einer offensiveren Lockerung der Beschränkungen ist. Im Gegensatz dazu sieht sich Europa, das erst jetzt einen mit Nordamerika vergleichbaren Impffortschritt erreicht, weiterhin einer steigenden Inflation mit bis in den Herbst hineinwirkenden Basiseffekten gegenüber. Die in Japan vergleichsweise geringen Immunisierungsraten sollten im Kontext der Bodenbildung bei den Preisen zum Jahresende 2020 gesehen werden. Es dürfte daher länger dauern, bis festzustellen ist, ob die Preissteigerungen tatsächlich vorübergehender Natur sind, wie nahezu jeder Zentralbanker nicht müde wird zu betonen.

### PriceStats®: Gegenüberstellung der Inflation in den USA, der Eurozone, Großbritannien, Japan und Kanada

- USA
- EUR
- GB
- JPY
- CAN



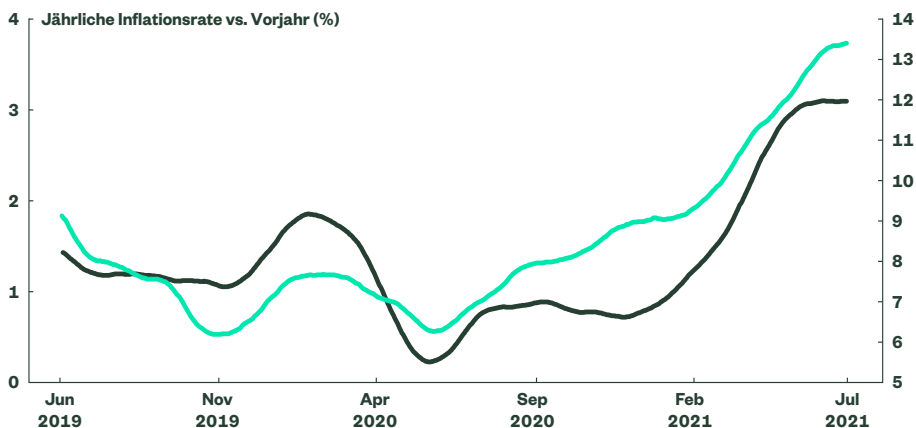
Quelle: State Street Global Markets – Stand: 30. Juni 2021.

## Anhaltende Preissteigerungen in Schwellenländern

Auch wenn vieles dafür spricht, dass sich die von den Zentralbanken der Industrienationen propagierte Botschaft einer vorübergehenden Inflation bewahrheiten könnte, gilt das nicht für die Schwellenländer. Wie aus der Grafik ersichtlich, liegen die PriceStats®-Gesamtzahlen für die Schwellenländer nicht nur auf dem höchsten Stand seit der erstmaligen Erhebung im Jahr 2010, sie gewinnen auch weiter an Fahrt. Sicherlich ist das zum Teil auf Basiseffekte zurückzuführen. Gleichwohl spielen auch höhere Importkosten, insbesondere Rohstoffpreise, Währungsabwertungen und Lieferengpässe eine Rolle. Erfreulicherweise bleiben die Inflationsraten der meisten einzelnen Länder im Zielkorridor der Zentralbanken, wenngleich der Aufwärtsdruck die Frage aufwerfen dürfte, wie lange die expansive Geldpolitik vor einer Normalisierung des geldpolitischen Kurses beibehalten werden kann. In einigen Ländern ist die Zeit bereits gekommen: Die Zentralbanken von Russland, Brasilien und Mexiko haben vor kurzem die Zinsen angehoben in dem Versuch, Preissteigerungen einzudämmen.

### PriceStats®: Industrieländer vs. Schwellenländer (rechte Skala)

- Industrieländer
- Schwellenländer (rechte Skala)



Quelle: State Street Global Markets – Stand: 30. Juni 2021.

# Ausblick auf das dritte Quartal

---

**State Street Global Advisors hat die wichtigsten Aspekte für Anleger im kommenden Quartal definiert und erläutert, wie man sich mittels SPDR ETFs an den Anleihemärkten positionieren kann.**

---

# Anlagethema Nr. 1

## Sommerliche Carry-Welle im Hochzinsmeer

- **Angesichts des anhaltend soliden Wachstums ist ein Engagement in Hochzinsanleihen in unseren Augen sinnvoll. Hochzinsanleihen generieren in der Regel von Juli bis August starke Renditen, auch aufgrund des Carry-Vorteils in diesen Monaten.**

Für Anleiheinvestoren erwies sich das zweite Quartal als deutlich freundlicher als das erste. Die 10-jährige US-Rendite gab von ihrem Ende März 2021 erreichten Hoch 25 Basispunkte ab, wodurch die von uns im Bond Compass zum zweiten Quartal vorgeschlagenen Strategien – wie US-Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating – solide Renditen von 3,5 % generieren konnten.<sup>1</sup>

Wie im *Global Market Outlook* dargestellt, dürfte das Marktumfeld für Risikoaktiva günstig bleiben. Dank einer weiterhin lockeren Geldpolitik, einer äußerst expansiven Fiskalpolitik und des starken Nachholbedarfs der Verbraucher dürfte das Wirtschaftswachstum nach wie vor stark ausfallen. Für viele Papiere des Anleiheuniversums mit geringerem Risiko ist diese Großwetterlage nicht besonders konstruktiv, doch folgende Faktoren wirken mildernd:

- 1 Insgesamt gesehen dürfte der makroökonomische Druck allmählich nachlassen und die Inflation zurückgehen. Zwar dürfte die Wachstumsdynamik hoch bleiben. Dass sie die bereits recht hohen Prognosen übersteigt, scheint aber eher unwahrscheinlich. So geht die US-Notenbank Fed für 2021 von einem Wachstum in den USA von etwa 7 % aus.
- 2 Das Umfeld für Anleihen ist im Sommer günstig. Ein Blick in die 10-jährige Historie zeigt einen Rückgang der Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen in den Monaten Juli bis August um durchschnittlich 16 Basispunkte.
- 3 Die Tapering-Debatte dürfte im Markt niemanden mehr überraschen. Der Rückzug von der Politik des leichten Geldes gefällt den Märkten zwangsläufig nicht. Die FOMC-Sitzung im Juni war allerdings ein Weckruf – die Strategie muss sich ändern. Der Fed Funds Future preist den ersten Zinsanstieg bis Ende 2022 mit einer Straffung der Geldpolitik von 50 Basispunkten in den nächsten zwei Jahren ein.

Zwar dürfte das Preisniveau an den Märkten einen gewissen Schutz vor einem erneuten Abverkauf von Anleihen bieten, die Inflation ist jedoch das größte Risiko. Die Inflationsdaten von PriceStats® zu den USA legen einen langsamen Rückgang nahe. Allerdings besteht dadurch das Risiko einer Verunsicherung am langen Ende der Kurve, wo die Renditen deutlich unter ihrem Ende des ersten Quartals verzeichneten Höchststand liegen.<sup>2</sup> Hinter dieser Verunsicherung steckt die Erwartung, dass sich die Fed höheren Inflationsraten gegenüber weniger tolerant zeigen wird als ursprünglich befürchtet.

Es gibt auch Abwärtsrisiken: Die Delta-Variante des Coronavirus breitet sich rasch aus. Die Impfkampagne scheint jedoch beispielsweise in Großbritannien zu greifen, wo die Zahl der Todesfälle trotz steigender Infektionszahlen nach wie vor gering ist. Das Risiko erneuter Lockdowns scheint daher eher gering. Beschränkungen, etwa in Bezug auf Reisen, könnten das BIP aber weiter belasten.

Insgesamt sind Renditesteigerungen nach wie vor möglich, sodass wir Anlagen mit langer Duration mit Vorsicht betrachten. Gleichzeitig ist es aufgrund saisonaler Effekte üblicherweise günstiger, über den Sommer in Anleihen long zu sein. Abbildung 1, in der der Fünfjahresdurchschnitt der Rendite zahlreicher Anleiheindizes von Juni bis September gezeigt wird, veranschaulicht diesen Punkt deutlich.

Abb. 1

### Saisonale Renditen – 5-Jahres-Durchschnitt im Sommer

	Juni	Juli	Aug.	Sep.
Bloomberg Barclays US Treasury Index	0,62	0,24	0,72	-0,53
Bloomberg Barclays Euro-Aggregate: Treasury Index	1,16	0,69	0,33	0,12
Bloomberg Barclays Sterling Gilt Index	0,57	0,94	1,10	-0,94
Bloomberg Barclays US Govt IL All Maturities Index	0,72	0,77	1,01	-0,63
Bloomberg SASB US Corp ESG Ex-Controversies Select Index	1,24	1,38	0,68	-0,34
Bloomberg SASB Euro Corp ESG Ex-Controversies Select Index	0,65	1,14	0,33	-0,2
Bloomberg Barclays US High Yield 0–5 Year (Ex 144A) Index	0,75	1,48	0,62	0,32
Liquidity Screened Euro High Yield Bond Index	0,68	1,35	0,84	-0,23

Quelle: Bloomberg Finance L.P. – Stand: 30. Juni 2021. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Indikator für künftige Erträge. Die direkte Anlage in einem Index ist nicht möglich.

### Allokationen in Hochzinsanleihen beibehalten

Hochzinsanleihen, die bereits im Bond Compass zum zweiten Quartal berücksichtigt waren, haben sich sehr gut entwickelt, insbesondere die US-Hochzinsanleihen.<sup>3</sup> Angesichts des anhaltend soliden Wachstums ist es in unseren Augen sinnvoll, eine Position in dieser Anlageklasse beizubehalten. Von den Strategien aus Abbildung 1 wurden die stärksten Renditen im Zeitraum Juli–August mit Hochzinsanleihen generiert, auch aufgrund des Carry-Vorteils in diesen Monaten.

Bei US-Hochzinsanleihen kehrt sich der Trend darüber hinaus im September auch eher selten um. Zudem weisen sie – dank hoher Kupons und der Präferenz von Emittenten von Hochzinsanleihen für Anleihen mit kürzeren Fälligkeiten – eine kürzere Duration auf als Investment-Grade-Anleihen. Sollte die Inflation nicht wie erwartet zurückgehen, dürfte dies die Auswirkungen auf die Renditen begrenzen.

Die Risikoaufschläge sind historisch gesehen eng. Angesichts des noch relativ hohen allgemeinen Renditeniveaus und der kurzen Duration der Indizes könnten Investoren eine gewisse Ausweitung der Spreads abfedern, sollte sich das aktuelle Niveau als unhaltbar erweisen. Die Befürchtungen sind, dass die Ausfallquoten mit dem allmählichen Wegfall staatlicher Hilfen ansteigen könnten. Eine signifikante Bonitätsverschlechterung der Emittenten scheint sich jedoch nicht abzuzeichnen.

Die Finanzierungsbedingungen bleiben bei niedrigen Renditen und einer soliden Nachfrage nach Anleihen ohne Investment-Grade-Rating günstig. In Kombination mit einer starken Erholung des Wirtschaftswachstums sollte dies die Ertragslage begünstigen. Das von Moody's erstellte Verhältnis von Hoch- zu Herabstufungen der Emittenten von Hochzinsanleihen in Nordamerika lag im zweiten Quartal bei 3,1 – das höchste Verhältnis seit 2011. In Europa beträgt das Verhältnis 2,26, der höchste Wert seit dem dritten Quartal 2017. Solange sich das Wachstum nicht deutlich abschwächt, ist eine Verschlechterung der Bonität kurzfristig folglich nicht zu befürchten.

### So kann's gehen

SPDR® Bloomberg Barclays Euro High Yield Bond UCITS ETF

SPDR® Bloomberg Barclays 0-5 Year U.S. High Yield Bond UCITS ETF

1 Die Gesamrendite des Bloomberg SASB US Corp ESG Ex-Controversies Select Index belief sich vom 31. März bis 30. Juni 2021 auf 3,55 %.

2 Die Rendite der 30-jährigen US-Staatsanleihen ging im zweiten Quartal 2021 um 32 Basispunkte zurück.

3 Bloomberg-Daten zufolge belief sich die Rendite des Bloomberg Barclays US High Yield 0–5 Year (ex 144A) Index im zweiten Quartal auf 2,06 %, die des Bloomberg Barclays Liquidity Screened Euro High Yield Index auf 1,39 %.

## Anlagethema Nr. 2

### Schwellenländeranleihen in Lokalwährung: Anlass zur Hoffnung

- **Nach einem holprigen Jahresauftakt scheint bei Schwellenländeranleihen Ruhe eingekkehrt zu sein, nachdem die Fed die Sorgen um eine Zinsanhebung zerstreuen konnte. Es gibt gute Gründe für eine positive Einstellung zu Schwellenländeranleihen in Lokalwährung, darunter die Rendite, unterbewertete Devisen und das proaktive Vorgehen der Zentralbanken in den Schwellenländern.**

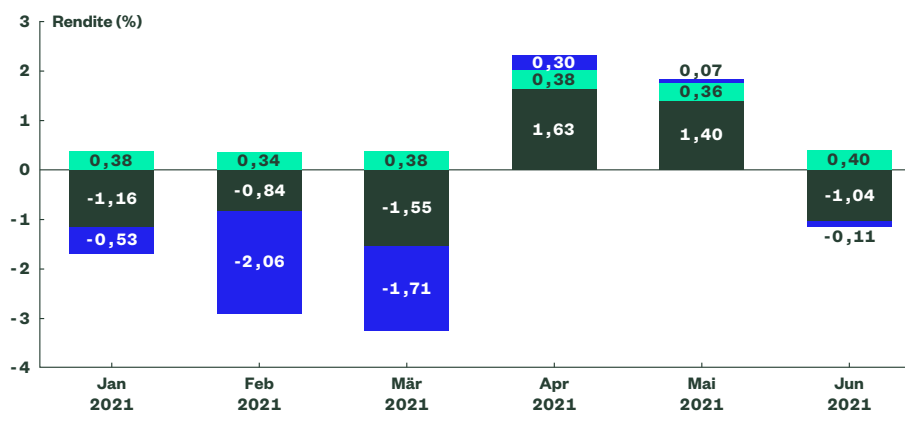
Das erste Halbjahr 2021 hatte einige Fallstricke für Investoren in Schwellenländeranleihen parat. In den ersten drei Monaten waren die Renditen negativ, da die Kombination aus einem Anstieg der Renditen von US-Staatsanleihen, des US-Dollars und der Infektionszahlen in den Schwellenländern Investoren zur Vorsicht mahnten.

Dank einer Erholung der Wechselkurse legten die Renditen im April und Mai wieder zu, und die Schwellenländer konnten mit der Wachstumsbelebung der G10-Länder gleichziehen. Gleichwohl erwies sich nicht nur die FOMC-Sitzung als eine Herausforderung, die Erinnerungen an das für Schwellenländeranleihen ungünstige Taper Tantrum hervorrief – es wertete auch noch der US-Dollar auf. Nachdem klar wurde, dass die Fed die Zinsen so schnell nicht anziehen würde, beruhigten sich die Märkte und Schwellenländeranleihen erholten sich teilweise.

Abb. 1

#### Bloomberg Barclays EM Local Currency Liquid Govt Index: Renditen

- Wahrungsrendite
- Kuponrendite
- Kursrendite



Quelle: Bloomberg Finance L.P. – Stand: 30. Juni 2021. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge. \*Indexerträge beinhalten Kursgewinne bzw. -verluste und die Wiederanlage von Dividenden.

#### Attraktive Renditen

Die Rendite („Yield-to-Worst“) des Bloomberg Barclays EM LC Liquid Index liegt bei über 4,4 % und damit nicht nur auf dem höchsten Stand seit März 2020<sup>1</sup>, sondern auch deutlich über den 3,7 % des Bloomberg Barclays US Corporate High Yield Bond Index, der fast auf Allzeittief notiert.<sup>2</sup> Abbildung 1 zeigt die Aufschlüsselung der Renditen des Bloomberg Barclays EM Local Currency Liquid Government Index. Monatlich laufen 30-40 Basispunkte an Kuponrenditen auf – für ertragsorientierte Anleger in einem Niedrigzinsumfeld sehr attraktiv. Im Sommer, wenn Anleger Transaktionen mit starker Carry fixieren, erscheint dieses Renditeniveau besonders attraktiv.

#### Unterbewertete Devisen

Mit Abbildung 1 wird klar, dass die Rendite im zweiten Quartal in erster Linie von der Währung abhing. Ende Juni 2021 war der Währungskorb des Bloomberg Barclays EM Local Currency Liquid Government Index laut dem langfristigen Fair-Value-Modell von State Street Global Advisors gegenüber dem US-Dollar um 4,5 % unterbewertet. Das Zwillingdefizit in den USA war bereits in der Vergangenheit Grund für eine US-Dollar-Schwäche. Hinzu kommt, dass eine höhere Inflation im Allgemeinen den langfristigen Wert einer Währung schwächt.

1 Quelle: Bloomberg Finance L.P. – Stand: 30. Juni 2021.

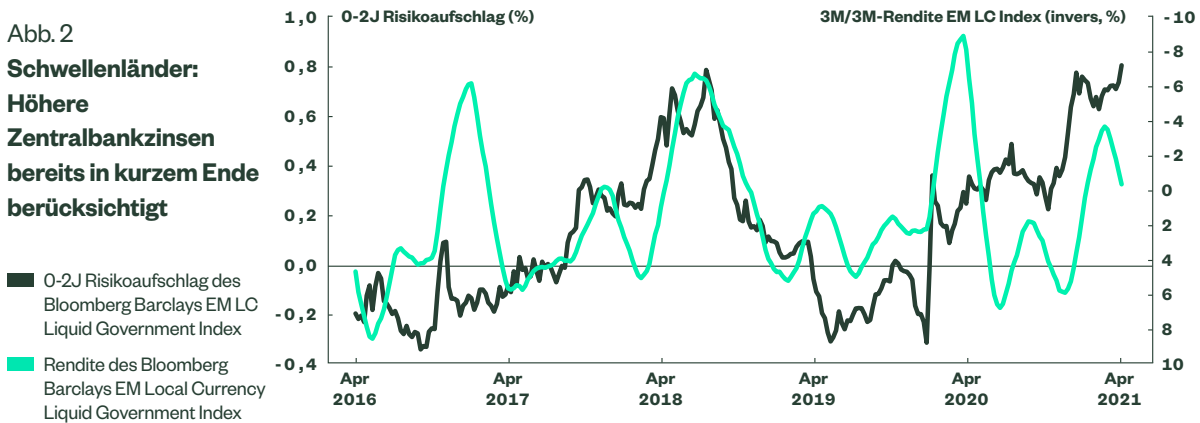
2 Quelle: Bloomberg Finance L.P. – Stand: 30. Juni 2021.

Die Währung nun in die entgegengesetzte Richtung zu lenken, passt zur geplanten Zinsanhebung der Fed (daher die 2%ige Aufwertung des handelsgewichteten US-Dollar-Indexes (DXY) rund um die FOMC-Sitzung). Währenddessen haben einige Zentralbanken in den Schwellenländern bereits einen Zinserhöhungszyklus eingeläutet. Den Anfang machte 2020 die Türkei. Es folgten Brasilien, Ungarn, Russland und die Tschechische Republik. Die Wechselkurse jener Länder dürfte dieser Schritt nicht nur aufgrund der veränderten Zinsdifferenz begünstigen, sondern auch weil die Vertrauenswürdigkeit der betroffenen Notenbanken gestärkt wird.

## Zentralbanken der Schwellenländer: Ihrer Zeit voraus

Steigende Leitzinsen sind Anleihekäufen im Allgemeinen nicht zuträglich. In diesem Fall aber sprechen mehrere Gründe für einen eher begrenzten Einfluss. Steigen die Zinsen, um die Inflation zu dämpfen, könnte das lange Ende der Kurve profitieren. Ein Beleg dafür ist die Rallye der 30-jährigen US-Staatsanleihen, als die Fed mit dem Inflationsrisiko weniger zufrieden war. Für Anleihen mit kurzer Laufzeit ist eine straffere Geldpolitik schädlicher, allerdings spricht einiges dafür, dass der Markt eine deutliche Straffung bereits eingepreist hat.

Abbildung 2 zeigt den Verlauf von Leitzinsen und der mit dem Bloomberg Barclays EM Local Currency Liquid Government Index korrelierenden gewichteten Rendite 2-jähriger Anleihen. Damit wird den Erwartungen an das Ausmaß der geldpolitischen Straffung in den kommenden Jahren Rechnung getragen. Dies entspricht dem Niveau aus 2018, als die Notenbanken der Schwellenländer letztmalig eine Zinserhöhung vornahmen.



Quelle: Bloomberg Finance L.P. – Stand: 2. Juli 2021.

Ungewöhnlich niedrige Zentralbankzinsen bedeuten, dass die Risikoaufschläge für Laufzeiten von 0-2 Jahren etwas höher als die bisherigen Spitzen ausfallen können. Die Steigung erscheint bereits deutlich ausgeprägt und dürfte irgendwann auf ein durchschnittlicheres Niveau zurückkehren. Der Impuls könnte von einem (in der Zinskurve bereits eingepreisten) restriktiven geldpolitischen Kurs ausgehen oder von als überzogen erwiesenen Erwartungen diesbezüglich, die allmählich nachlassen.

In Abbildung 2 ist zudem der wöchentlich rollierende Dreimonatsdurchschnitt der Rendite des Bloomberg Barclays EM Local Currency Liquid Government Index gegenüber dem Vorjahreszeitraum in einer inversen Skala abzulesen. Ein kräftiger Anstieg der Risikoaufschläge am kurzen Ende hat sich historisch gesehen negativ auf die Indexrenditen ausgewirkt. Verengt sich nun der Spread für Laufzeiten von 0-2 Jahren vom aktuellen Niveau aus, wäre dies konsistent zu den höheren Renditen der Schwellenländeranleihen.

## So kann's gehen

SPDR Bloomberg Barclays Emerging Markets Local Bond UCITS ETF (aussch.)

SPDR Bloomberg Barclays Emerging Markets Local Bond USD Base CCY Hdg to EUR UCITS ETF (thes.)

**Für Anleger in bestimmten Rechtsordnungen stehen einige Produkte nicht zur Verfügung. Bitte sprechen Sie diesbezüglich mit Ihrem Relationship Manager.**



## Anlagenthema Nr. 3

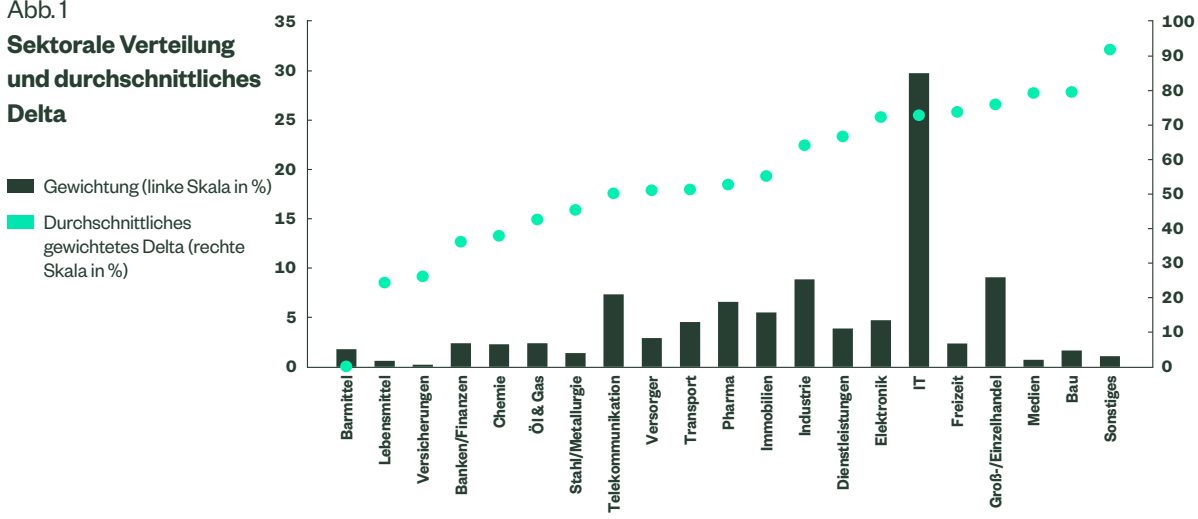
### Wandelanleihen für die Risikoaffinen – oder für die Defensiven

- **Für Anleger, die an steigenden Aktienmärkten bei geringerem Risiko partizipieren wollen, können Wandelanleihen das Mittel der Wahl sein. Damit können sie regionale Schwächen vermeiden, von langen Durationen profitieren und Konzentrationsrisiken minimieren.**

Risikoreichere Segmente des Anleihemarktes verzeichneten im zweiten Quartal hohe Gewinne. Wandelanleihen, die unter den Anleihestrategien am aktienähnlichsten sind, entwickelten sich gut und der Refinitiv Qualified Global Index legte um 3,24 % zu.<sup>1</sup> Nachdem ein anhaltend starkes Wachstum prognostiziert wird und der Inflationsdruck nachlassen dürfte, könnten sich Aktien weiterhin gut entwickeln. Angesichts des historisch gesehen recht hohen Deltas des Refinitiv Qualified Global Index von über 63 % sollte die Stärke der Aktienmärkte weitere Wertsteigerungen bei Wandelanleihen unterstützen.

Abb. 1

#### Sektorale Verteilung und durchschnittliches Delta



Quelle: State Street Global Advisors – Stand: 30. Juni 2021.

#### Wandelanleihen: Defensive Qualitäten

Während Aktien im Sommer an Fahrt gewinnen dürften, könnten Investoren durch Umschichtungen in Wandelanleihen, deren Bond Floor bei einer Korrektur ein gewisses Maß an Schutz gewährt, das Risiko reduzieren. Einigen der Titel, die die Aufwärtsbewegung zu Beginn des Jahres getragen haben, ging zum Ende des ersten Quartals ein wenig die Luft aus. Zum Auftakt des dritten Quartals scheinen sie attraktiver bewertet zu sein.

Selbst für Anleiheinvestoren gibt es gute Gründe, Wandelanleihen als defensivere Anlage in Betracht zu ziehen, die weniger von der Entwicklung der Aktienmärkte abhängig sein könnten, als das Delta alleine vermuten lässt. Die implizite Volatilität – im Portfolio liegt diese aktuell bei 34 % – ist derweil fast auf den langfristigen Durchschnitt gefallen. Das spricht für eine erschwinglichere Absicherung. Auch der **Global Market Outlook** empfiehlt, sich den Märkten mit Vorsicht zu nähern. Für Investoren sind drei wesentliche defensive Qualitäten zu berücksichtigen.

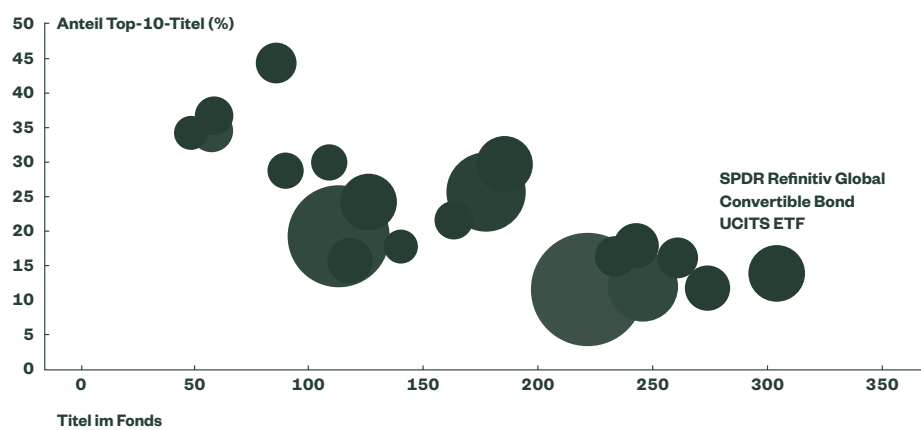
- **Regionale Schwächen meiden** Auch wenn der Refinitiv Qualified Global Index eher aus US-Titeln besteht (53,5 %), handelt es sich um einen weltweiten Index, der die Auswirkungen regionaler Schwächen absorbieren sollte. Das ist in einem Umfeld, in dem die Coronapandemie den Lockdown vieler Länder erforderte, durchaus hilfreich. Einen wirksamen Schutz bietet die Impfung, aber nicht in allen Regionen ist die kritische, für eine allgemeine Öffnung notwendige Immunisierungsrate erreicht. Zudem besteht stets das Risiko neuer Virusvarianten mit Impfstoff-Resistenz.

<sup>1</sup> Quelle: Bloomberg Finance L.P. – Stand: 1. Juli 2021.

- **Von langen Durationen profitieren** Der Refinitiv Qualified Global Index zeigt eine starke Tendenz in Richtung Technologie-Titel (siehe Abbildung 1). Gekennzeichnet durch ein hohes Delta hat sich dieser Bereich zuletzt aufgrund des Bull Flattening am langen Ende der US-Zinsstrukturkurve positiv entwickelt, nachdem die Inflationserwartungen nachließen. Technologie-Titel werden demnach als Anlage mit langer Duration interpretiert,<sup>2</sup> die sich nun besser entwickeln sollten, da die Inflation als rückläufig angesehen wird und die Laissez-faire-Haltung der Fed weniger ausgeprägt ist als ursprünglich angenommen. Bei einem weiteren Lockdown sollte sich diese Komponente des Indexes – dank der langen Duration von Tech-Titeln und der Tatsache, dass die vermehrte Nutzung von Homeoffice dem Sektor in die Karten spielt – positiv entwickeln.
- **Konzentrationsrisiken minimieren** Die Nachbildung eines breit gefächerten Indexes minimiert die Konzentrationsrisiken. Abbildung 2 zeigt die 20 besten Wandelanleihefonds und mögliche Liquiditätsrisiken. Die Größe des Fonds sagt nichts über die Anzahl der Einzeltitel aus. So hält der größte Fonds nur die Hälfte der Titel des zweitgrößten Fonds.<sup>3</sup> Zum Konzentrationsrisiko: Bei sechs von 20 Fonds machen gerade einmal 10 Einzeltitel 30 % ihres Engagements aus, was gegenüber dem (ungewichteten) Durchschnitt der Gruppe von 23,3 % relativ hoch ist. Der Wandelanleihen-ETF von SPDR ist der siebtgrößte Fonds. Er weist eine relativ geringe Konzentration und die größten Anzahl an Einzeltiteln in seiner Peergroup auf: Gerade einmal 14,1 % der Anlagen sind in den Top-10-Titeln investiert.<sup>4</sup>

Abb. 2

**Konzentrationsrisiken der 20 größten Wandelanleihefonds**



Quelle: Morningstar – Stand: 31. März 2021.

Das Emissionsvolumen von nahezu 100 Milliarden US-Dollar im ersten Halbjahr trug ebenfalls zur Diversifikation des Universums bei. Im Juni kamen unter anderem Etsy Inc und Cheesecake Factory zur Finanzierung an den Markt.\* Das bewirkte eine Verwässerung bestimmter großer Titel mit hohem Delta im Anlageuniversum, wie beispielsweise Tesla, die von bis zu 4 % zu Beginn des Jahres 2021 auf ca. 1,25 % zum Quartalsende gefallen sind.\*

Sollte das starke Wachstumsumfeld bestehen bleiben, dürften Wandelanleihen angesichts steigender Aktienkurse weiter profitieren. Um eine reine Risk-on-Strategie handelt es sich derzeit nicht: Die weltweite und diversifizierte Ausrichtung des Refinitiv Qualified Global Index dürfte die Volatilität gegenüber der Peergroup begrenzen, eine signifikante Position in der Technologiebranche hingegen könnte die Auswirkungen einer erneuten Belastung der Weltwirtschaft durch das Coronavirus einschränken.

**So kann's gehen**

SPDR Refinitiv Global Convertible Bond UCITS ETF (aussch.)

SPDR Refinitiv Global Convertible Bond EUR Hdg UCITS ETF (thes.)

2 Da bei vielen Tech-Firmen positive Cashflows in weiter Ferne liegen, stuft sie der Markt als Anlagen mit langer Duration ein.

3 Der Lazard Convertible Global PC EUR hält 111 Titel, der UBS (Lux) BS Convnt Gbl € P-Acc 219. Quelle: Morningstar – Stand: März 2021.

4 Quelle: Morningstar – Stand: 31. März 2021.

**Für Anleger in bestimmten Rechtsordnungen stehen einige Produkte nicht zur Verfügung. Bitte sprechen Sie diesbezüglich mit Ihrem Relationship Manager.**

## Standardisierte Wertentwicklung

### SPDR Bloomberg Barclays Euro High Yield Bond UCITS ETF

Auflegungsdatum: 3. Februar 2012

	1 Monat	3 Monate	6 Monate	Seit Jahresbeginn	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	Seit Auflegung
SPDR Bloomberg Barclays Euro High Yield Bond UCITS ETF	0,50	1,26	2,66	2,66	10,33	3,60	3,85	2,84	3,93	3,42	entf.	5,45
Bloomberg Barclays Liquidity Screened Euro High Yield Bond Index	0,56	1,39	2,91	2,91	10,68	3,89	4,27	3,26	4,38	3,82	—	5,84
<b>Differenz</b>	<b>-0,05</b>	<b>-0,13</b>	<b>-0,25</b>	<b>-0,25</b>	<b>-0,35</b>	<b>-0,29</b>	<b>-0,41</b>	<b>-0,42</b>	<b>-0,45</b>	<b>-0,40</b>	<b>—</b>	<b>-0,39</b>

### SPDR Bloomberg Barclays 0-5 Year U.S. High Yield Bond UCITS ETF

Auflegungsdatum: 19. September 2013

	1 Monat	3 Monate	6 Monate	Seit Jahresbeginn	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	Seit Auflegung
SPDR Bloomberg Barclays 0-5 Year U.S. High Yield Bond UCITS	0,75	1,94	3,71	3,71	13,61	5,40	5,50	4,81	5,77	4,12	entf.	4,35
Bloomberg Barclays U.S. High Yield 0-5 Year (ex 144A) Bond Index	0,79	2,06	3,90	3,90	13,51	5,58	5,71	5,11	6,13	4,55	—	4,81
<b>Differenz</b>	<b>-0,04</b>	<b>-0,12</b>	<b>-0,19</b>	<b>-0,19</b>	<b>0,10</b>	<b>-0,18</b>	<b>-0,21</b>	<b>-0,31</b>	<b>-0,35</b>	<b>-0,43</b>	<b>—</b>	<b>-0,46</b>

### SPDR Bloomberg Barclays Emerging Markets Local Bond UCITS ETF (aussch.)

Auflegungsdatum: 16. Mai 2011

	1 Monat	3 Monate	6 Monate	Seit Jahresbeginn	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	Seit Auflegung
SPDR Bloomberg Barclays Emerging Markets Local Bond UCITS ET	-1,01	3,20	-3,79	-3,79	5,29	1,72	3,85	2,25	2,62	-0,03	0,53	0,70
Bloomberg Barclays EM Local Currency Liquid Government Bond Index	-0,92	3,40	-3,43	-3,43	6,08	2,63	4,80	3,20	3,55	0,89	1,38	1,60
<b>Differenz</b>	<b>-0,08</b>	<b>-0,20</b>	<b>-0,36</b>	<b>-0,36</b>	<b>-0,79</b>	<b>-0,91</b>	<b>-0,94</b>	<b>-0,95</b>	<b>-0,93</b>	<b>-0,91</b>	<b>-0,86</b>	<b>-0,89</b>

Quelle: State Street Global Advisors – Stand: 30. Juni 2021. Die angeführte Wertentwicklung bezieht sich auf die Vergangenheit und ist somit keine Garantie für künftige Ergebnisse. Anlagertrag und Nominalwert unterliegen Schwankungen, sodass Ihnen beim Verkauf der Anteile ein Gewinn oder aber ein Verlust entstehen kann. Die aktuelle Wertentwicklung kann über oder unter der hier angegebenen liegen. Alle Ergebnisse basieren auf historischen Daten und implizieren die Wiederanlage von Dividenden und Kursgewinnen. Die Wertentwicklung zum jüngsten Monatsultimo ist unter [ssga.com](http://ssga.com) abrufbar. Die Berechnungsmethode zur Wertschöpfung von Erträgen kann Rundungsdifferenzen beinhalten. Indexerträge verstehen sich ohne Verwaltungsgebühren, weitere Kosten und Gebühren. **Für Anleger in bestimmten Rechtsordnungen stehen einige Produkte nicht zur Verfügung. Bitte sprechen Sie diesbezüglich mit Ihrem Relationship Manager.**

## Standardisierte Wertentwicklung (Fortsetzung)

### SPDR Bloomberg Barclays Emerging Markets Local Bond USD Base CCY Hdg to EUR UCITS ETF (thes.)

Auflegungsdatum: 15. November 2019

	1 Monat	3 Monate	6 Monate	Seit Jahresbeginn	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	Seit Auflegung
SPDR Bloomberg Barclays EM Local Bond USD Base CCY Hdg to EUR UCITS ETF (thes.)	-1,10	2,91	-4,41	-4,41	3,85	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.	-0,26
Bloomberg Barclays EM Local Currency Liquid Government Bond Index unhedged USD base hedged into EUR	-1,01	3,10	-0,49	-0,49	-0,44	—	—	—	—	—	—	-3,57
<b>Differenz</b>	<b>-0,08</b>	<b>-0,19</b>	<b>-3,92</b>	<b>-3,92</b>	<b>4,28</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>3,30</b>

### SPDR Refinitiv Global Convertible Bond UCITS ETF

Auflegungsdatum: 14. November 2014

	1 Monat	3 Monate	6 Monate	Seit Jahresbeginn	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	Seit Auflegung
SPDR Refinitiv Global Convertible Bond UCITS ETFs	1,15	3,12	3,15	3,15	32,08	22,06	14,82	12,28	12,28	entf.	entf.	9,56
Refinitiv Qualified Global Convertible Index	1,22	3,24	3,31	3,31	32,23	21,91	14,89	12,47	12,52	—	—	9,84
<b>Differenz</b>	<b>-0,08</b>	<b>-0,11</b>	<b>-0,16</b>	<b>-0,16</b>	<b>-0,15</b>	<b>0,15</b>	<b>-0,07</b>	<b>-0,18</b>	<b>-0,24</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>-0,28</b>

### SPDR Refinitiv Global Convertible Bond EUR Hdg UCITS ETF (thes.)

Auflegungsdatum: 23. Mai 2018

	1 Monat	3 Monate	6 Monate	Seit Jahresbeginn	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	Seit Auflegung
SPDR Refinitiv Global Convertible Bond EUR Hdg UCITS ETF	2,09	2,82	3,98	3,98	29,17	19,95	12,90	entf.	entf.	entf.	entf.	12,03
Refinitiv Qualified Global Convertible Monthly Hedged (EUR) Index	2,15	2,93	4,20	4,20	29,34	19,91	13,07	—	—	—	—	12,23
<b>Differenz</b>	<b>-0,06</b>	<b>-0,11</b>	<b>-0,22</b>	<b>-0,22</b>	<b>-0,16</b>	<b>0,04</b>	<b>-0,17</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>-0,20</b>

Quelle: State Street Global Advisors – Stand: 30. Juni 2021. Die angeführte Wertentwicklung bezieht sich auf die Vergangenheit und ist somit keine Garantie für künftige Ergebnisse. Anlageertrag und Nominalwert unterliegen Schwankungen, sodass Ihnen beim Verkauf der Anteile ein Gewinn oder aber ein Verlust entstehen kann. Die aktuelle Wertentwicklung kann über oder unter der hier angegebenen liegen. Alle Ergebnisse basieren auf historischen Daten und implizieren die Wiederanlage von Dividenden und Kursgewinnen. Die Wertentwicklung zum jüngsten Monatsultimo ist unter [ssga.com](http://ssga.com) abrufbar. Die Berechnungsmethode zur Wertschöpfung von Erträgen kann Rundungsdifferenzen beinhalten. Indexerträge verstehen sich ohne Verwaltungsgebühren, weitere Kosten und Gebühren. **Für Anleger in bestimmten Rechtsordnungen stehen einige Produkte nicht zur Verfügung. Bitte sprechen Sie diesbezüglich mit Ihrem Relationship Manager.**

## Wichtige Informationen

### Marketingmitteilung.

#### Allgemeiner Zugang.

**Nur für professionelle Anleger. Nur für qualifizierte Anlegerinnen und Anleger gemäß Artikel 10 Absätze 3 und 3ter des Schweizer Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) und seiner Ausführungsanordnung, unter Ausschluss qualifizierter Anlegerinnen und Anleger mit einer Opting-Out-Klausel gemäß Artikel 5 Abs. 1 des Schweizer Bundesgesetzes über die Finanzdienstleistungen (FIDLEG) und ohne Vermögensverwaltungs- oder Anlageberatungsverhältnis mit einem Finanzintermediär gemäß Artikel 10 Abs. 3ter KAG („ausgeschlossene qualifizierte Anlegerinnen und Anleger“).**

#### Für Anleger in Österreich

Das Angebot der SPDR ETFs durch die Gesellschaft wurde der Finanzmarktaufsicht (FMA) gemäß § 139 des Österreichischen Investmentfondsgesetzes angezeigt. Potenzielle Anleger können den aktuellen Prospekt, die Statuten, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die jüngsten Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos von State Street Global Advisors GmbH, Brienner Straße 59, D-80333 München beziehen. T: +49 89 55878 400. F: +49 89 55878 440.

#### Für Anleger in Finnland

Das Angebot von Fonds durch die Gesellschaften wurde der Finanzmarktaufsicht gemäß § 127 des Investmentfondsgesetzes (29.11.1999/48) angezeigt. Kraft der Bestätigung durch die Finanzmarktaufsicht ist den Gesellschaften der öffentliche Vertrieb ihrer Anteile in Finnland gestattet. Bestimmte Informationen und Dokumente, die die Gesellschaften in Irland nach anwendbarem irischem Recht zu veröffentlichen haben, wurden ins Finnische übersetzt und können von finnischen Investoren von State Street Custodial Services (Ireland) Limited, 78 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Irland bezogen werden.

#### Für Anleger in Frankreich

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich weder um ein Angebot noch um eine Aufforderung zum Kauf von Aktien der Gesellschaft. Jedwede Zeichnung von Aktien hat gemäß der in dem vollständigen Prospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen, Anhängen sowie Nachträgen dargelegten Bedingungen zu erfolgen. Die genannten Dokumente können von der Korrespondenzbank der Gesellschaft bezogen werden: State Street Banque S.A., Coeur Défense – Tour A – La Défense 4, 33e étage 100, Esplanade du Général de Gaulle, 92932 Paris La Défense Cedex. Darüber hinaus sind sie auch von den französischsprachigen Seiten auf [ssga.com](http://ssga.com) erhältlich. Bei der Gesellschaft handelt es sich um einen Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) nach irischem Recht, der als solcher nach europäischen Vorschriften von der irischen Zentralbank (Central Bank of Ireland) zugelassen ist. Mit der EU-Richtlinie 2014/91/EU vom 23. Juli 2014 betreffend OGAW in ihrer gültigen Fassung wurden einheitliche Regelungen für den internationalen Vertrieb von OGAW geschaffen, die von den Gesellschaften eingehalten werden. Diese Vereinheitlichung der Grundlagen schließt divergierende Umsetzungen nicht aus, sodass ein europäischer OGAW auch dann in

Frankreich vertrieben werden kann, wenn er die Vorgaben für eine Zulassung seines Produkttyps in Frankreich nicht erfüllt. Der Vertrieb dieser Papiere wurde der Autorité des Marchés Financiers (AMF) gemäß Artikel L214-2-2 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes angezeigt.

#### Für Anleger in Deutschland

Das Angebot der SPDR ETFs durch die Gesellschaften wurde der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 312 des deutschen Kapitalanlagegesetzes angezeigt. Potenzielle Anleger können die aktuellen Prospekte, die Statuten, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die jüngsten Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos von State Street Global Advisors GmbH, Brienner Straße 59, 80333 München beziehen.

T: +49 89 55878400.

F: +49 89 55878 440.

#### Hongkong

State Street Global Advisors Asia Limited, 68/F, Two International Finance Centre, 8 Finance Street, Central, Hongkong. T: +852 2103 0288. F: +852 2103 0200.

Die genannten Fonds sind in Hongkong nicht zugelassen und dürfen dort nicht so vertrieben, emittiert oder angeboten werden, dass dies als öffentliches Angebot interpretiert werden könnte. Das vorliegende Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Es wurde von der Hong Kong Securities and Futures Commission nicht geprüft oder freigegeben. State Street Global Advisors haftet nicht für mittelbare oder unmittelbare Verluste oder Folgeschäden aus der Nutzung oder dem Vertrauen auf das vorliegende Dokument, in dem die spezifischen Bedürfnisse einzelner Personen keine Berücksichtigung finden. State Street Global Advisors haftet nicht, wenn das Dokument durch andere als den Adressaten des Dokuments genutzt wird, oder wenn andere als der Adressat des Dokuments sich auf dieses Dokument stützen oder beziehen.

#### Irland

State Street Global Advisors Ireland Limited unterliegt der Aufsicht der irischen Zentralbank (Central Bank of Ireland). Sitz: 78 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2. Registernr. 145221. T: +353 1 776 3000. F: +353 1 776 3300.

**Israel:** In Israel wurden und werden keine Maßnahmen ergriffen, um einen öffentlichen Vertrieb der Wertpapiere oder die Verbreitung dieses Vertriebsmaterials in Israel genehmigen zu lassen. Die israelische Wertpapierbehörde (ISA) hat dieses Vertriebsmaterial nicht genehmigt.

Folgerichtig werden die Wertpapiere in Israel ausschließlich an Investoren verkauft, wie sie in Anhang I des israelischen Wertpapiergesetzes von 1978 aufgeführt sind und die schriftlich bestätigt haben, dass sie in eine der ebenda aufgeführten Kategorien fallen (wo den ISA-Richtlinien zufolge nötig: mit externer Bestätigung), sich den Folgen einer Einstufung als solcher Investor bewusst sind und zustimmen, sowie dass die Wertpapiere auf eigene Rechnung und nicht zum Zwecke der Wiederveräußerung oder des Vertriebs erworben werden.

Dieses Vertriebsmaterial darf nicht reproduziert, zweckentfremdet oder jemandem ausgehändigt werden, dem kein Exemplar zugesandt wurde.

Bei den Inhalten dieses Vertriebsmaterials handelt es sich keinesfalls um Anlageberatung oder Anlagemarketing im Sinne des israelischen Gesetzes zur Regulierung von Anlageberatung, Anlagemarketing und Portfoliomanagement von 1995 (Anlageberatungsgesetz). Investoren sind angehalten, vor einer Anlage den Rat eines für ihre Region zugelassenen Anlageberaters einzuholen. State Street ist nicht nach dem Anlageberatungsgesetz zugelassen und ist nicht als Lizenzträger nach diesem Gesetz versichert.

Bei diesem Vertriebsmaterial handelt es sich weder um ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von anderen Wertpapieren als den hiermit angebotenen; es handelt sich auch nicht um ein Angebot zum Verkauf an oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf durch eine oder mehrere Personen in einem Land oder einer Rechtsordnung, in dem bzw. der ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung unrechtmäßig ist oder in dem bzw. der die ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung abgebende Person nicht dafür qualifiziert ist, oder an eine oder mehrere Personen, an die sich ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung nach dem Gesetz nicht richten darf.

#### Italien:

Bei State Street Global Advisors Ireland Limited, Zweigniederlassung Mailand (Sede Secondaria di Milano) handelt es sich um eine Niederlassung von State Street Global Advisors Ireland Limited, einem in Irland unter der Nummer 145221 eingetragenen Unternehmen, das der Aufsicht der irischen Zentralbank (Central Bank of Ireland) unterliegt; Sitz: 78 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2. State Street Global Advisors Ireland Limited, Zweigniederlassung Mailand (Sede Secondaria di Milano) ist ein in Italien unter der Nummer 10495250960 eingetragenes Unternehmen. Nummer im Wirtschafts- und Verwaltungsregister (R.E.A.): 25355685; USt.-Nummer: 10495250960. Sitz: Via dei Bossi, 4 – 20121 Mailand, Italien. T: +39 02 32066 100. F: +39 02 32066 155.

#### Für Anleger in Luxemburg

Die Gesellschaften wurden der Finanzdienstleistungsaufsicht Commission de Surveillance du Secteur Financier in Luxemburg zur Vermarktung ihrer Anteile für den öffentlichen Vertrieb in Luxemburg angezeigt. Bei den Gesellschaften handelt es sich um angezeigte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW).

#### Für Anleger in den Niederlanden

Diese Mitteilung richtet sich an qualifizierte Anleger im Sinne von Artikel 2:72 des niederländischen Gesetzes zur Finanzaufsicht (Wet op het financieel toezicht) in der derzeit gültigen Fassung. Die Produkte und Dienstleistungen, auf die sich diese Mitteilung bezieht, stehen lediglich solchen Personen zur Verfügung; andere Personen sollten sich nicht auf diese Mitteilung verlassen. Die Verbreitung dieses Dokuments erfordert von den Gesellschaften oder SSGA keine Lizenz für die Niederlande. Folgerichtig werden die Gesellschaften und SSGA nicht von der

niederländischen Zentralbank (De Nederlandse Bank N.V.) oder der niederländischen Finanzmarktaufsicht (Stichting Autoriteit Financiële Markten) im Hinblick auf Regulatorik oder auf den Geschäftsbetrieb beaufsichtigt. Um ihre Anteile vertrieben zu können, haben die Gesellschaften eine entsprechende Anzeige bei der Finanzmarktaufsicht in den Niederlanden getätigt. Bei den Gesellschaften handelt es sich folgerichtig um Investmentfonds (beleggingsinstellingen) gemäß Artikel 2:72 des niederländischen Gesetzes zur Finanzaufsicht von Investmentfonds.

#### Für Anleger in Norwegen

Das Angebot der SPDR ETFs durch die Gesellschaften wurde der norwegischen Finanzmarktaufsicht (Finanstilsynet) gemäß der anwendbaren norwegischen Wertpapierfondsgesetzgebung angezeigt. Kraft der Bestätigung durch die Finanzmarktaufsicht, erteilt mit Schreiben vom 28. März 2013 (16. Oktober 2013 für Umbrella II), sind die Gesellschaften befugt, ihre Anteile in Norwegen zu vermarkten und zu vertrieben.

**Singapur:** State Street Global Advisors Singapore Limited, 168, Robinson Road, #33-01 Capital Tower, Singapur 068912 (Registernr.: 200002719D), untersteht der Aufsicht der Zentralbank von Singapur (Monetary Authority of Singapore). T: +65 6826 7555. F: +65 6826 7501.

Das Angebot bzw. die Ausschreibung von [Anteilen], die Gegenstand dieses [Prospektes] sind, bezieht sich nicht auf eine nach Artikel 286 des Wertpapier- und Futures-Gesetzes von Singapur (Securities and Futures Act, Chapter 289 – SFA) genehmigte und nach Artikel 287 SFA anerkannte kollektive Kapitalanlage. Der Fonds ist von der Zentralbank und Finanzmarktaufsicht von Singapur (Monetary Authority of Singapore) nicht genehmigt oder anerkannt; der Vertrieb von Fondsanteilen an Privat Anleger ist untersagt. Weder bei diesem [Prospekt] noch bei sonstigen im Zusammenhang mit dem Angebot oder Vertrieb ausgegebenen Dokumenten oder Materialien handelt es sich um einen Prospekt gemäß der Definition des SFA. Somit findet die gesetzliche Haftung nach SFA für den Inhalt von Prospekten keine Anwendung. Potenzielle Anleger sollten gut überlegen, ob die Anlage für sie geeignet ist. Die MAS haftet nicht für die Inhalte dieses [Prospektes]. Dieser [Prospekt] ist nicht als Prospekt bei der MAS registriert. Der [Prospekt] oder die im Zusammenhang mit dem Angebot oder Vertrieb ausgegebenen Dokumente oder Materialien sowie die Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf von [Anteilen] dürfen folglich nicht verbreitet werden; gleichermaßen dürfen die [Anteile] einer Person in Singapur, bei der es sich nicht um einen institutionellen Anleger im Sinne von Artikel 304 SFA handelt, nicht angeboten oder verkauft werden oder ihr gegenüber zum Gegenstand einer direkten oder indirekten Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf gemacht werden; auch darf gegen keine andere anwendbare Klausel des SFA verstoßen werden. Jegliche spätere Veräußerung von [Anteilen], die im Rahmen eines Angebots auf Basis der Ausnahmeregelung gemäß Artikel 305 des SFA erworben wurden, darf nur gemäß den Anforderungen von Artikel 304 A erfolgen.



## Für Anleger in Spanien

State Street Global Advisors SPDR ETFs Europe I und II plc sind in Spanien zum öffentlichen Vertrieb zugelassen und bei der spanischen Wertpapierkommission (Comisión Nacional del Mercado de Valores) unter den Nummern I244 und I242 registriert. Exemplare des Prospekts und der wesentlichen Anlegerinformationen, der Vertriebsinformationen für den Kunden, der Fondsbedingungen oder -satzung sowie der Jahres- und Halbjahresberichte der State Street Global Advisors SPDR ETFs Europe I und II plc können vor einer Anlage von der Repräsentanz und Zahl-/Vertriebsstelle in Spanien, Cecabank, S.A. Alcalá 27, 28014 Madrid, Spanien sowie unter [ssga.com](http://ssga.com) bezogen werden. Die autorisierte spanische Vertriebsstelle für State Street Global Advisors SPDR ETFs ist auf der Website der spanischen Wertpapierkommission (Comisión Nacional del Mercado de Valores) abrufbar.

## Für Anleger in der Schweiz

Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an qualifizierte Anlegerinnen und Anleger gemäß Artikel 10 Absätze 3 und 3ter des Schweizer Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) und seiner Ausführungsanordnung, unter Ausschluss qualifizierter Anlegerinnen und Anleger mit einer Opting-Out-Klausel gemäß Artikel 5 Abs. 1 des Schweizer Bundesgesetzes über die Finanzdienstleistungen (FIDLEG) und ohne Vermögensverwaltungs- oder Anlageberatungsverhältnis mit einem Finanzintermediär gemäß Artikel 10 Abs. 3ter KAG („ausgeschlossene qualifizierte Anlegerinnen und Anleger“). Nicht alle Fonds sind von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA), die in Investmentfondsangelegenheiten als Aufsichtsbehörde fungiert, zum öffentlichen Vertrieb zugelassen. Anteile an diesen Fonds dürfen folglich ausschließlich den vorgenannten qualifizierten Anlegerinnen und Anlegern angeboten werden und in der Schweiz oder von der Schweiz aus nicht anderen Anlegerinnen und Anlegern. Lesen Sie vor einer Anlage den Prospekt und die Wesentlichen Informationen für die Anlegerinnen und Anleger durch. Für die bei der FINMA registrierten Fonds bzw. Fonds, die einen Vertreter und eine Zahlstelle in der Schweiz ernannt haben, können der aktuelle Verkaufsprospekt, die Statuten, die Wesentlichen Informationen für die Anlegerinnen und Anleger sowie die jüngsten Jahres- und Halbjahresberichte von dem Vertreter und der Zahlstelle in der Schweiz, State Street Bank International GmbH, München, Zweigniederlassung Zürich, Beethovenstrasse 19, 8027 Zürich, über [spdrs.com](http://spdrs.com) sowie vom Hauptvertriebsträger in der Schweiz, State Street Global Advisors AG (SSGA AG), Beethovenstrasse 19, 8027 Zürich, kostenlos bezogen werden. Informationen und Dokumentation zu allen anderen Fonds erhalten Sie unter [spdrs.com](http://spdrs.com) oder auf Anfrage von SSGA AG.

## Für Anleger im Vereinigten Königreich

Gemäß Temporary Permissions Regime (TPR), den Übergangsregelungen des Vereinigten Königreichs, sind die Fonds im Vereinigten Königreich zum Vertrieb zugelassen; dabei gilt Vorschrift 62 der Brexit-Vorschriften für kollektive Kapitalanlagen (Collective Investment Schemes (Amendment etc.)) (EU Exit) Regulations 2019). Die Fonds richten sich an „professionelle Kunden“ im Vereinigten Königreich (wie in den Vorgaben des Gesetzes über Finanzdienstleistungen und -märkte aus

dem Jahr 2000 (Financial Services and Markets Act) definiert), die im Hinblick auf Anlagen sowohl als sachkundig als auch als erfahren gelten. Die Produkte und Dienstleistungen, auf die sich diese Mitteilung bezieht, stehen lediglich solchen Personen zur Verfügung; andere Personen sollten sich nicht auf diese Mitteilung verlassen. Nicht alle Schutzregelungen des Aufsichtssystems im Vereinigten Königreich gelten auch für den Betrieb der Fonds, daher steht keine Entschädigung aus dem Anlegerentschädigungsfonds (United Kingdom Financial Services Compensation Scheme) zur Verfügung.

## Emittent:

Dieses Dokument wurde von State Street Global Advisors Ireland (SSGA) herausgegeben. SSGA unterliegt der Aufsicht der irischen Zentralbank (Central Bank of Ireland), Sitz: 78 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2. Registernr. 145221. T: +353 1 776 3000. F: +353 1 776 3300. Web: [ssga.com](http://ssga.com).

ETFs werden wie Aktien gehandelt, unterliegen Anlagerisiken und weisen Schwankungen im Marktwert auf. Anlageträger und Nominalwert einer Anlage unterliegen Wertschwankungen, sodass Anteile bei Verkauf oder Rücknahme mehr oder weniger wert sein können als beim Kauf. Obgleich Anteile über ein Maklerkonto an einer Börse gekauft oder verkauft werden können, sind sie nicht einzeln vom Fonds rückkaufbar. Investoren haben die Möglichkeit, Anteile zu erwerben und in Form großer Schaffungseinheiten („Creation Units“) über den Fonds zur Rücknahme anzubieten. Für weitere Details ziehen Sie bitte den Fondsprospekt heran.

Eigenkapitaltitel können Wertschwankungen unterliegen, die durch die Tätigkeit einzelner Unternehmen, die grundsätzlichen Marktbedingungen oder das allgemeine Wirtschaftsumfeld bedingt sein können.

SPDR ETFs ist die Plattform für börsennotierte Indexfonds (ETFs) von State Street Global Advisors. Sie umfasst von der irischen Zentralbank (Central Bank of Ireland) als offene OGAW zugelassene Gesellschaften.

Die SPDR ETFs werden von State Street Global Advisors SPDR ETFs Europe I und SPDR ETFs Europe II plc als offene Kapitalanlagegesellschaften mit variablem Kapital und Haftungsabgrenzung unter den Teilfonds begeben. Bei der Gesellschaft handelt es sich um einen OGAW nach irischem Recht, der als solcher von der irischen Zentralbank (Central Bank of Ireland) zugelassen ist. Eine Anlage ist mit Risiken verbunden, darunter das Risiko des Kapitalverlusts.

Durch die Diversifizierung von Anlagen sind Gewinne nicht garantiert; sie bietet auch keinen sicheren Schutz vor Verlusten.

Die hier genannten Marken und Dienstleistungsmarken sind das Eigentum der jeweiligen Inhaber. Drittdatenanbieter übernehmen keinerlei Gewähr hinsichtlich der Fehlerfreiheit, Vollständigkeit und Aktualität der Daten und sind für Schäden, die aus der Nutzung der Daten resultieren, nicht verantwortlich.

**Bei den Informationen handelt es sich nicht um Anlageberatung im Sinne der Richtlinie über Märkte für Finanzinstru-**

**mente (2014/65/EU) oder im Sinne der anwendbaren Schweizer Vorschriften und sie sollten auch nicht als solche verwendet werden.** Darüber hinaus sind sie nicht als Aufforderung zum Kauf oder Angebot zum Verkauf einer Anlage zu betrachten.

Die jeweils eigenen Anlageziele, Strategien, der Steuerstatus, die Risikobereitschaft oder der Anlagehorizont des (potenziellen) Investors finden keine Berücksichtigung. Für eine Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Steuer-, Anlage- oder einen anderen professionellen Berater oder Ihre entsprechende Beraterin. Sämtliche Informationen wurden von SSGA bereitgestellt und obwohl sie aus als zuverlässig geltenden Quellen stammen, wird ihre Richtigkeit nicht garantiert. SSGA macht keinerlei Zusage und gibt keinerlei Garantie hinsichtlich der Richtigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit der Informationen ab und haftet auch nicht für Entscheidungen, die auf der Grundlage dieser Informationen getroffen wurden; vielmehr sollten diese Informationen nicht als Entscheidungsgrundlage dienen.

Diese Mitteilung darf weder ganz noch in Teilen reproduziert, kopiert oder übertragen werden; die Offenlegung ihrer Inhalte gegenüber Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung von SSGA.

Anlagen in von Emittenten mit Sitz im Ausland begebene Wertpapiere können mit dem Risiko eines Kapitalverlusts aufgrund unvorteilhafter Wechselkurschwankungen, Quellensteuern, Unterschieden in den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen oder wirtschaftlicher sowie politischer Instabilität in anderen Ländern behaftet sein.

Anlagen in Schwellenmärkte oder sich entwickelnde Märkte können sich als volatil und weniger liquide erweisen als jene in entwickelte Märkte und sie können Engagements in Wirtschaftsstrukturen beinhalten, die grundsätzlich weniger divers und ausgereift sind als die höher entwickelter Länder, sowie in politische Systeme, die weniger stabil sind als die höher entwickelter Länder.

Bei den in dieser Mitteilung zum Ausdruck gebrachten Einschätzungen handelt es sich um die der Einheit SPDR EMEA Strategy and Research zum 6. Juli 2021; diese Einschätzungen können sich je nach Markt- oder weiteren Bedingungen ändern. Dieses Dokument enthält bestimmte Aussagen, die als zukunftsgerichtet erachtet werden können. Wir weisen darauf hin, dass derartige Aussagen keine Garantie für die künftige Wertentwicklung sind und dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen von den prognostizierten deutlich unterscheiden können.

Die Rechteinhaber von BLOOMBERG®, einer Marke und Dienstleistungsmarke der Bloomberg Finance L.P. und ihrer verbundenen Unternehmen, sowie BARCLAYS®, einer Marke und Dienstleistungsmarke der Barclays Bank plc, haben das Nutzungsrecht an diesen Marken im Rahmen einer Lizenz eingeräumt und die Nutzung für den Zweck des Börsengangs und des Handels von SPDR Bloomberg Barclays ETFs gestattet. SASB nimmt nicht dazu Stellung, ob ein Emittent im zugrundeliegenden Index berücksichtigt oder davon ausgeschlossen werden sollte.

Anleihen sind im Allgemeinen mit geringeren kurzfristigen Risiken behaftet und weniger volatil als Aktien, gehen jedoch mit Zinsrisiken (bei steigenden Zinsen bürden Anleihen in der Regel an Wert ein), Ausfall- und Bonitätsrisiken, Liquiditäts- sowie Inflationsrisiken einher. Bei Wertpapieren mit längeren Laufzeiten sind diese Effekte in der Regel stärker ausgeprägt. Der Verkauf bzw. die Rücknahme festverzinslicher Wertpapiere vor Fälligkeit kann mit einem erheblichen Gewinn oder Verlust verbunden sein.

Internationale Staats- und Unternehmensanleihen weisen typischerweise gemäßigtere kurzfristige Kursschwankungen auf als Aktien, bieten aber ein geringeres langfristiges Ertragspotenzial.

Standard & Poor's®, S&P® und SPDR® sind eingetragene Marken von Standard & Poor's Financial Services LLC (S&P); Dow Jones ist eine eingetragene Marke von Dow Jones Trademark Holdings LLC (Dow Jones). S&P Dow Jones Indices LLC (SPDJI) hat das Nutzungsrecht an diesen Marken im Rahmen einer Lizenz eingeräumt und State Street Corporation die Nutzung für bestimmte Zwecke im Rahmen einer Unterlizenz gestattet. Die Finanzprodukte der State Street Corporation werden von SPDJI, Dow Jones, S&P, ihren jeweiligen verbundenen Unternehmen und Drittlizenzgebern weder gesponsort oder anderweitig unterstützt noch verkauft oder beworben; die genannten Parteien sichern in keiner Weise die Ratsamkeit der Investition in diese(s) Produkt(e) zu und übernehmen diesbezüglich keine Haftung (insbesondere nicht für Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen der Indexberechnung und -verbreitung).

Internationale Staats- und Unternehmensanleihen weisen typischerweise gemäßigtere kurzfristige Kursschwankungen auf als Aktien, bieten aber ein geringeres langfristiges Ertragspotenzial.

Sämtliche Daten zur Wertentwicklung eines Index, auf die in dieser Mitteilung Bezug genommen wird, dienen lediglich Vergleichszwecken. Es darf nicht davon ausgegangen werden, dass damit die Wertentwicklung eines bestimmten Instruments dargestellt wird.

DER SPDR REFINITIV GLOBAL CONVERTIBLE BOND UCITS ETF (DAS „PRODUKT“) WIRD VON REFINITIV LIMITED, SEINEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN („REFINITIV“) WEDER GESPONSERT, ANDERWEITIG UNTERSTÜTZT NOCH VERKAUFT ODER BEWORBEN. REFINITIV MACHT GEGENÜBER DEN ANTEILEIGNERN DES PRODUKTS / DER PRODUKTE ODER EINEM BÜRGER KEINERLEI ZUSICHERUNG UND GIBT KEINERLEI GARANTIE (WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND) HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT, IN WERTPAPIERE IM ALLGEMEINEN ODER IN DAS PRODUKT / DIE PRODUKTE IM SPEZIELLEN ZU INVESTIEREN, ODER HINSICHTLICH DER FÄHIGKEIT DES REFINITIV QUALIFIED GLOBAL CONVERTIBLE INDEX (DER „INDEX“), DER WERTENTWICKLUNG DES GESAMTMARKTES ZU FOLGEN. REFINITIV HAT NUR HINSICHTLICH DER LIZENSIERUNG DES INDEX EINE BEZIEHUNG ZU DEM PRODUKT / DEN PRODUKTEN UND STATE STREET GLOBAL ADVISORS (DER „LIZENZTRÄGER“); DER INDEX WURDE DURCH REFINITIV ODER SEINE LIZENZGEBER

OHNE BERÜCKSICHTIGUNG DES LIZENZTRÄGERS ODER DES PRODUKTS / DER PRODUKTE ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET. REFINITIV IST NICHT VERPFLICHTET, DIE ANFORDERUNGEN DES LIZENZTRÄGERS ODER DER ANTEILSEIGNER DES PRODUKTS / DER PRODUKTE IN VERBINDUNG MIT VORGENANNTEM ZU BERÜCKSICHTIGEN. REFINITIV IST NICHT VERANTWORTLICH FÜR DIE UND HAT NICHT TEILGENOMMEN AN DER BESTIMMUNG DES ZEITPLANS, DER PREISE ODER DER MENGEN DES/DER ZU EMITTIERENDEN PRODUKTE/PRODUKTS; ZUEDEM HAT REFINITIV NICHT AN DER BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, ZU DER DAS/DIE PRODUKT(E) IN BARMITTEL UMGEWANDELT WERDEN, TEILGENOMMEN. REFINITIV IST WEDER VERPFLICHTET NOCH ÜBERNIMMT REFINITIV HAFTUNG IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWALTUNG, DEM MARKETING ODER DEM HANDEL DES PRODUKTS / DER PRODUKTE.

REFINITIV ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE FÜR DIE QUALITÄT, RICHTIGKEIT UND/ODER DIE VOLLSTÄNDIGKEIT DES INDEX ODER DER DARIN ENTHALTENEN DATEN. REFINITIV GIBT KEINERLEI AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE HINSICHTLICH DER VOM LIZENZTRÄGER, DEN ANTEILSEIGNERN DES PRODUKTS / DER PRODUKTE ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG

DES INDEX ODER DER DARIN ENTHALTENEN DATEN IN VERBINDUNG MIT DEN HIERUNTER LIZENZIERTEN RECHTEN ODER FÜR JEDEN ANDEREN ZWECK ZU ERZIELENDEN ERGEBNISSE. REFINITIV GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE AB UND SCHLIESST HIERMIT AUSDRÜCKLICH JEGLICHE GARANTIE HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK BZW. EINE BESTIMMTE VERWENDUNG HINSICHTLICH DES INDEX BZW. DER DARIN ENTHALTENEN DATEN AUS. REFINITIV ÜBERNIMMT IN KEINEM FALL DIE HAFTUNG FÜR SPEZIELLE, STRAFRECHTLICHE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENEM GEWINN), SELBST WENN ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WORDEN IST.

Hochzinsanleihen (auch bekannt als „Junk Bonds“) werden als spekulative Anlagen eingeordnet und bergen ein höheres Kapital- und Zinsverlustrisiko als Investment-Grade-Anleihen, da sie von niedrigerer Qualität sind und damit einem höheren Ausfall- oder Kursänderungsrisiko aufgrund möglicher Bonitätsherabstufungen der Emittenten ausgesetzt sind.

**Wir weisen darauf hin, dass Sie sich den Prospekt von SPDR sowie die dazugehörigen wesentlichen Anlegerinformationen vor einer Anlage besorgen und durchlesen sollten. Erhältlich sind diese**

**Dokumente auf [ssga.com](http://ssga.com). Sie enthalten nähere Einzelheiten zu den Fonds von SPDR, darunter Informationen zu Kosten, Risiken und Vertriebszulassungen der Fonds.**

**Bei den in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen handelt es sich weder um eine Research-Empfehlung noch eine „Wertpapieranalyse“, sondern vielmehr um eine „Marketingmitteilung“ im Sinne der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (2014/65/EU) oder im Sinne der anwendbaren Schweizer Vorschriften. Dies hat zur Folge, dass diese Marketingmitteilung (a) nicht gemäß den rechtlichen Anforderungen zur Förderung der Unabhängigkeit von Investment-Research erstellt wurde und (b) keinem Handelsverbot vor der Verbreitung von Investment-Research unterliegt.**

Der Fonds bzw. die Anteilsklasse darf zur Währungsabsicherung und effizienten Portfoliosteuerung auf Derivate zurückgreifen. Der Kauf von Wertpapieren, die nicht auf die Währung der Anteilsklasse lauten, ist ebenfalls gestattet. Absicherungstransaktionen haben zum Ziel, die Auswirkungen von Wechselkursschwankungen zu mildern; bei einer nicht vollständig kongruenten Absicherung können dabei jedoch auch Verluste entstehen.

Die Einheiten der Sovereign Bond Flow-Indikatoren werden auf Basis der zu jedem Punkt der Kurve ausstehenden Schulden standardisiert und dann für die Aggregation durationsgewichtet. State Street Global Markets („SSGM“) führt sodann die Indikatoren zu Perzentilen zusammen, um die Bedeutung eines Kapitalstroms bzw. einer Positionsmessgröße für unterschiedliche Zeiträume und Länder zu bewerten. Ziel dieser Vorgehensweise von SSGM ist es, eine einfache Rangfolge von Indikatoren zu Kapitalströmen und Positionierungen im Verhältnis deren Historie aufzustellen. Für alle Flow-Indikatoren des State Street Bond Compass errechnet State Street Global Markets die Perzentile anhand der Verteilung der Mittelflüsse der letzten fünf Jahre auf Basis der in den Charts gezeigten gesamten Zeiträume. Zur Veranschaulichung: Ein Wert im 100. Perzentil entspricht der stärksten Kaufaktivität innerhalb von fünf Jahren – das Null-Perzentil der stärksten Verkaufsaktivität. Ein Wert im 50. Perzentil bedeutet, dass die Netto-Kapitalströme im jeweiligen Zeitraum auf ihrem Durchschnittsniveau liegen (üblicherweise nahe Null).

© 2021 State Street Corporation.  
Sämtliche Rechte vorbehalten.  
ID605312-3706926.11.EMEA.INST 0721  
Gültig bis bis: 31.10.2021